

## Der Bürgermeister

## Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Stadtverordnetenversammlung	08.12.2005	
Hauptausschuss	30.11.2005	

### Beratungsgegenstand

Einführung eines Cashmanagements zum 1.1.2006

### Sachverhalt:

Mit der Drucksache 4/291 hat die Stadtverordnetenversammlung der Einführung eines Cashmanagement zum 1.1.2006 zugestimmt. An dem Projekt nehmen die Wohnungswirtschaft GmbH, die GIP GmbH, Fürstengalerie GmbH & Co. KG, Bürgerhaus Fürstenwalder Hof GmbH, Medizinische Einrichtungsgesellschaft mbH und Gesundheitszentrum Verwaltungs GmbH teil.

In Auswertung der Beratungsdrucksache und verschiedener Informationen der Verwaltungsführung haben sich die städtischen Eigenbetriebe entschieden sich ebenfalls am Cashmanagement zu beteiligen. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Eigenbetriebe:

- Stadtforst Fürstenwalde – Kommunalen Eigenbetrieb,
- Städtischer Betriebshof Fürstenwalde – Kommunalen Eigenbetrieb und
- Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen – Kommunalen Eigenbetrieb.

Der Zugriff auf das Masteraccount soll auf 100.000 Euro je Eigenbetrieb begrenzt werden. Ein zusätzliches Risiko für die Stadt ist hiermit nicht verbunden, da die Eigenbetriebe keine juristischen Personen darstellen - die Stadt Fürstenwalde insofern Vollhafter für die Eigenbetriebe ist.

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Eigenbetriebe

- Stadtforst Fürstenwalde – Kommunalen Eigenbetrieb,
- Städtischer Betriebshof Fürstenwalde – Kommunalen Eigenbetrieb und
- Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen – Kommunalen Eigenbetrieb.

in das Cashmanagement mit einem Höchstbetrag von jeweils 100.000 Euro aufzunehmen.

In Vertretung

Hengst

Erster Beigeordneter

**Anlagen:**